

Dortmund, 08. April 2011

Hannover Messe 2011

Von der Krise zum Erfolg: der Maschinenbau boomt

Zum Abschluss der Hannover Messe Industrie ziehen die Unternehmen aus dem Netzwerk Industrie RuhrOst e. V. (NIRO) eine sehr gute Bilanz. Die Messe wird dem Maschinenbau weiter Aufwind geben und für gut gefüllte Auftragsbücher der Mitglieder sorgen.

Durch die vom VDMA auf der Messe prognostizierten 14 Prozent Wachstum in der wichtigsten Beschäftigungsbranche Maschinenbau in NRW verlagern sich für den NIRO-Geschäftsführer Pascal Lampe die Schwerpunkte der Arbeit zukünftig dramatisch: „Die Gewinnung von geeigneten Fachkräften wird noch stärker in das Zentrum der Arbeit rücken. Wir werden gemeinsam neue Wege gehen müssen, um Schritt zu halten mit den Anforderungen an die Produktion.“

Schon heute beklagen die meisten NIRO-Partner fehlende Fachkräfte für die ausgelastete Produktion. Waren in der Krise in vielen Betrieben Kurzarbeit die Regel, fahren die Firmen heute bis zu drei Schichten an sieben Tagen in der Woche.

So geht auch die Maschinenfabrik Völkmann GmbH mit Sitz in Dortmund-Bodelschwingh mit positiven Aussichten in die Zukunft. Laut der Geschäftsführerin Wenke Völkmann-Gröne hat die Messebeteiligung dem Unternehmen nicht nur den ersten direkten Auftrag mit China, sondern auch weitere vielversprechende Kontakte in andere Länder wie den USA oder Brasilien eingebracht.

„Eigentlich wollten wir nur ein paar Erfahrungen für unser Marketing sammeln“, erinnert sich Völkmann-Gröne. Doch prompt fiel der Nutzen für den Betrieb mit gut hundert Mitarbeitern höher aus: Eine Bergwerksgesellschaft aus China bestellte Ersatzteile für Vortriebsmaschinen aus Bodelschwingh.

Für Wenke Völkmann-Gröne ist dies ein wichtiger Schritt auf einen riesigen Markt: 2,8 Milliarden Tonnen Kohle werden in chinesischen Bergwerken gefördert. „Auch wenn sich dort längst alle großen Konzerne tummeln, gibt es da für uns noch viel zu tun.“ Der Erfolg in China sprach sich schnell herum und machte sich auch dieses Jahr auf der Hannover Messe nachhaltig bemerkbar.

Die Herausforderungen für die Mittelständler aber bleiben: Wer wird die zusätzlichen Maschinen produzieren bei bereits vorhandenen Engpässen von gut ausgebildeten Fachkräften?

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

NIRO
Netzwerk Industrie RuhrOst e. V.
Pascal Lampe
Geschäftsführer
Friedrich-Ebert-Straße 19
59425 Unna
Tel.: 02303-27-3190
Fax: 02303-27-1490
E-Mail: pl@ni-ro.de
Internet: www.ni-ro.de

Foto:



Auf der Hannover Messe 2011: NRW-Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger informiert sich über den Erfolg im China-Geschäft der Fa. Maschinenfabrik Völkmann GmbH, Dortmund.

Hintergrund:

NIRO - Netzwerk Industrie RuhrOst e. V.
Seit seiner Gründung im November 2006 vernetzt NIRO mit Sitz in Unna regionale Unternehmen aus der Maschinenbau-, Metall und Elektronikindustrie. Derweil profitieren über 60 Betriebe mit rund 15.000 Beschäftigten von den Vorteilen aus der Kooperation: Gemeinsam überbrücken sie Personalengpässe, führen neue Techniken in ihre Produktionsprozesse ein und verschaffen sich gute Konditionen beim Einkauf. NIRO ist Teil der Initiative Kompetenznetze Deutschland des Bundeswirtschaftsministeriums. Für seine innovativen Projekte wurde NIRO erst im Dezember 2009 mit dem Robert-Jungk-Preis ausgezeichnet.